

L00233 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 5. 7. 1893

ISCHL, PENS. LEOPOLD
5/7. 93.

Lieber Loris,
bin in Ischl, war PER BIC. u. mit RICHARD in STROBL, wo Sie von der Badekabi-
nenvermietherin gekannt werden u Ihr Name unorthographisch auf den Brettern
steht. –
Ich bleibe etwa bis zum 14. da, wünschte was von Ihnen zu hören und schätze Sie
sowohl als Poeten wie als Menschen sehr hoch. –
Geschrieben hab ich wenig oder nichts oder gar nichts oder doch etwas, und
meine Laune ist kühl, dumpf und grau mit grünen Tupfen. –
Ihr entarteter

ArthSch

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 5. 7. 1893 in Bad Ischl
Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [6. 7. 1893 – 10. 7. 1893?] in Wien
- ⊗ FDH, Hs-30885,35.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 471 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 39–40.

⁹ etwas] Es könnte sich um *Artifex* handeln, Vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02958 nicht gefunden.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 5. 7. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00233.html> (Stand 14. Februar 2026)